

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)

Drucksache

0134/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	04.04.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	21.04.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.04.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) mit einer Bilanzsumme von 16.950.314,79 EUR und einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von 5.470.295,48 EUR, geprüft von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.470.295,48 EUR wurde gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ausgeglichen.

02

Die Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

03

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

04

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz und des Lageberichtes 2015 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

04.04.2016, gez. i.V. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1-Sachverhalt

Anlage 2-Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)

Anlage 3-Beschlüsse des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2015-**nicht öffentlich/ vertraulich**

Anlagen 1 bis 3 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB.

Der Prüfungsbericht einschließlich des Berichtes über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache beigefügt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt, geprüft. Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen

Einwendungen geführt. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 19.02.2016 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Feststellungen ergeben, die für die Beurteilung von Bedeutung sind. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 wird empfohlen.

Insgesamt wird die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung des Geschäftsjahres 2015 als stabil eingeschätzt.

Die ega schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von - 5.470,3 TEUR (Vorj.- 5.276,3 TEUR) ab. Das negative Ergebnis vor Verlustübernahme ist im Wesentlichen aufgabenbedingt. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Umsatzerlöse um 104,9 TEUR zurück. Ursache dafür ist der Besucherrückgang im Geschäftsjahr 2015. In 2015 besuchten 476.881 Gäste den egapark (Vorjahr 493.212). Dies waren 3.119 Besucher weniger als geplant. Zum einen resultiert dieser Rückgang aus den ungünstigen Witterungsverhältnissen zum Saisonstart, ist aber auch auf die Baumaßnahmen und die Nichtdurchführung der für Juni geplanten Veranstaltung "Kleines Fest" (geplante Besucher: 6.000) zurückzuführen. Das Ergebnis ist maßgeblich beeinflusst durch die tariflichen Anpassungen aus dem Überleitungsvertrag vom Haus- zum Flächentarifvertrag TVÖD sowie durch höhere Instandhaltungsaufwendungen. Instandhaltungsschwerpunkte waren die Sanierung der Wasserachse und der alten Verwaltung sowie die Wege, Plätze und Straßen im egapark. Gemäß der Verpflichtung aus dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag vom 15.07.2010 wird der entstandene Fehlbetrag durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) ausgeglichen. Eine Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung ist daher nicht erforderlich.

Zum 31.12.2015 stieg die Bilanzsumme der ega auf 16.950,3 TEUR (Vorj. 14.793,0 TEUR). Auf der Aktivseite ist dies unter anderem auf den investitionsbedingten Anstieg des Anlagevermögens (11.115,5 TEUR, Vorj. 8.979,5 TEUR) zurückzuführen. Die Investitionstätigkeit (2.952 TEUR, Vorj. 2.492 TEUR) umfasste im Wesentlichen das Gesellschafterdarlehen an die BUGA Erfurt 2021 (750 TEUR), die Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt (475 TEUR), die Neugestaltung der Wasserachse (430 TEUR), den Gräsergarten (299 TEUR), das neue Besucherzentrum (278 TEUR), die Zisterne am Spielplatz (160 TEUR) sowie die Umrüstung der Parkbeleuchtung auf LED (145 TEUR). Die Passivseite ist insbesondere geprägt durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen infolge der Inanspruchnahme des Cashpoolkontos bei der SWE Service GmbH sowie durch erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Durch die Einbindung in das zentrale Finanzmanagement der Stadtwerke Erfurt Gruppe war die Liquidität der ega jederzeit gesichert. Auf Grund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der SWE GmbH ist die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Feststellungen ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit von Bedeutung sind. Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates werden empfohlen.

Der Aufsichtsrat der ega hat sich in seiner 19. Sitzung am 15.03.2016 intensiv mit dem Jahresabschluss 2015 befasst und die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse für die Gesellschafterversammlung gefasst.